

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0179/2020**

Datum: 25.03.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Saarstraße zwischen der Max-Lull-Straße und der Straße Ostender Höhen

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	29.04.2020	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Saarstraße zwischen der Max-Lull-Straße und der Straße Ostender Höhen inklusive Regenleitung in Höhe von 129.812,69 EUR an die ibe Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH, Brunnenstraße 4, in 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2023 ff.	Aufwand	54.10	571100	1.956.980,00 €	0,00 €
2023 ff.	Aufwand	54.10	571101	1.022.100,00 €	5.193,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060162)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2020	Auszahlung	54.10	785200	50.000,00 €	50.000,00 €
2021	Auszahlung	54.10	785200	30.000,00 €	30.000,00 €
2022	Auszahlung	54.10	785200	1.000.000,00 €	49.813,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Erläuterung: Die Maßnahme wird bei der Haushaltsplanung 2022 vom Tiefbauamt berücksichtigt, sowie beplant und versteht sich vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Verkehrsanlage Saarstraße ist eine wichtige Verbindungsstraße im Stadtteil Ostend.

Die Fahrbahn des Ausbaubereiches der Saarstraße zwischen der Max-Lull-Straße und der Straße Ostender Höhen ist mit unterschiedlichen Materialien befestigt, eine ebene Oberfläche ist nicht vorhanden. Der Gesamtzustand des Ausbaubereiches ist sehr schlecht und durch Unebenheiten, Dellen und Löchern gekennzeichnet. Ein Straßenentwässerungssystem ist nicht vorhanden.

Aus vorgenannten Gründen ist der Ausbau der Saarstraße zwischen der Max-Lull-Straße und der Straße Ostender Höhen inklusive Regenleitung notwendig. Die Planung ist im Haushaltsplan für 2020/21 und der Bau 2022/23 vorgesehen. Laut Kostenschätzung wird der Bau der Straße ca. 1.300.000,00 EUR brutto kosten.

Es sollen die Planungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung beauftragt werden.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9, sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III / II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 82,5 % und für die Regenentwässerung (Ingenieurbauwerke) 89,5 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 129.812,69 EUR brutto.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 30 % und die Qualität mit 70 % (50 % technischen Fachkräfte, Referenzen, Projektablauf und Koordinierung und 20 % allgemeine Leistungsfähigkeit während der Bauausführung) festgelegt.

Fünf Büros haben fristgerecht bis zum 26.02.2020 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen von 4 Büros eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden, ein Büro hat kein Angebotsschreiben eingereicht und wurde somit ausgeschlossen.

Die vier Büros die in die engere Wahl gekommen sind haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen vier Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle vier Büros für die Erbringung der Leistung geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 129.812,69 EUR und 146.181,68 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH mit einer vorläufigen Summe von 129.812,69 EUR zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 09612.40151 sind die Mittel für die Jahre 2020/2021/2022/2023 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.